

Mitglied der ÖPGK

Messung der Gesundheitskompetenz von Gesundheitsprofessionen/– berufen

Durchführende Einrichtung:

- Gesundheit Österreich GmbH

Laufzeit der Maßnahme: 01.01.2022 – 31.12.2024

Schwerpunkt: Messung der Gesundheitskompetenz

Wirkungsbereich: österreichweit

Ausgangslage

Studien haben gezeigt, dass rund die Hälfte der Österreicher:innen Schwierigkeiten im Umgang mit Gesundheitsinformationen (Suchen/Finden, Verstehen, Beurteilen und Anwenden) haben, d. h. über eine geringe allgemeine Gesundheitskompetenz verfügen. Noch schwieriger erweist sich der Umgang mit Informationen in Bezug auf ihre Gesundheitsversorgung und das Gesundheitssystem (Griebler et al. 2021). Angehörige der Gesundheitsberufe sind eine der wichtigsten Anlaufstellen und Informationsquellen bei Gesundheits- und Krankheitsfragen (Griebler et al. 2021) und sie spielen eine zentrale Rolle, wenn es um die Stärkung der Gesundheitskompetenz der Bevölkerung geht – vorausgesetzt, sie verfügen ihrerseits über die dafür nötige professionelle Gesundheitskompetenz (HLS-PROF Konsortium 2023).

Zielsetzung

Ziel der Maßnahme ist die Erhebung der professionellen Gesundheitskompetenz von ausgewählten Gesundheitsberufen und die kontinuierliche Dissemination der Ergebnisse. 2022 wurden Ärztinnen/Ärzte, Pflegekräfte und Physiotherapeutinnen/Physiotherapeuten befragt, 2023 Apotheker:innen, Hebammen und Diätologinnen/Diätologen. 2024 soll die Erhebung auf weitere Berufsgruppen ausgeweitet werden, und zwar gezielt auf jene, die in der psychosozialen Versorgung arbeiten (Psychiater:innen, Gesundheitspsychologinnen/Gesundheitspsychologen, klinische Psychologinnen/Psychologen und Psychotherapeutinnen/Psychotherapeuten).

Zielgruppen

- **Zielgruppen im Setting Gesundheits- und Sozialwesen/(öffentliche) Dienstleistungen:** Patientinnen/Patienten, Klientinnen/Klienten, Ärztinnen/Ärzte, Pflege- und Betreuungspersonal, Hebammen, Physiotherapeutinnen/Physiotherapeuten etc.), Psychologinnen/Psychologen, Sozialarbeiter:innen etc.)

Methodik

Die Datenerhebung findet mittels Online-Befragung statt. Um möglichst viele Vertreter:innen der Gesundheitsberufe zu erreichen, wird mit Multiplikatorinnen/Multiplikatoren aus Berufskammern, Interessensvertretungen und

Fachgesellschaften kooperiert. Diese werden gebeten, den Link zur Befragung in ihrem Wirkungskreis zu verbreiten.



Beitrag zum Wirkungsziel 1 & 2

Als häufig genutzte Informationsquelle zum Thema Gesundheit, Krankheit und bei medizinischen Belangen ist es wichtig, dass die Gesundheitsberufe über kommunikative Kompetenzen verfügen, die es ihnen ermöglichen, Informationen evidenzbasiert, dem Stand der Wissenschaft entsprechend und unter Einbezug der Perspektive und Erfahrungen ihrer Patientinnen/Patienten verständlich zu vermitteln, um so die Gesundheitskompetenz der Patientinnen/Patienten zu stärken. Die Erhebungen zur professionellen Gesundheitskompetenz geben Aufschluss darüber, inwieweit sich die Gesundheitsberufe dazu in der Lage sehen und in welchen Bereichen Herausforderungen bestehen. Darauf aufbauend können Maßnahmen gesetzt werden, die die professionelle Gesundheitskompetenz der Gesundheitsberufe erhöhen (z. B. Förderung der professionellen Gesundheitskompetenz im Rahmen der Aus-, Fort- und Weiterbildung; Verbesserung der organisationalen Rahmenbedingungen für Gesundheitskompetenzfreundliche Patientengespräche).